XJAZZ – das neue Festival für Berlin. Vom 08. bis 11. Mai 2014
präsentiert von FLUX FM, Intro, Jazz thing, zitty Berlin, [030] MAGAZIN, BLN FM, onlinejazzradio.de, visitBerlin, Dussmann das KulturKaufhaus

Liebe Medienpartner,

Berlin bekommt ein neues Festival: **XJAZZ** schreibt sich vom **08. bis 11.Mai 2014** erstmals in den Festivalkalender ein. Mit über 45 Acts wird es aus dem Stand Berlins größtes Jazzfestival.

Sechs Clubs in **Kreuzberg** und **Friedrichshain** wurden als Spielorte für das Festival ausgewählt: darunter wohlbekannte Namen wie **BiNuu**, **Privatclub**, **Monarch**, **Radialsystem V, Emmaus Kirche** und der **FluxBau** direkt an der Spree. Alle Locations sind untereinander fußläufig zu erreichen.

Der Fokus des Festivals ist auf die **aktuelle Berliner Szene** gelegt. Dabei werden vor allem in Berlin lebende und arbeitende Künstler in einmaligen Konstellationen zu erleben sein. Außerdem gibt es mit **Island** ein Partnerland, das wie kaum ein anderes europäisches Land über eine innovative und einflussreiche Musikszene verfügt.

XJAZZ präsentiert ein breites und zeitgenössischeres Verständnis von Jazz, das auch **Elektronische Musik**, **Singer-/Songwriter** und **Neo-Klassik** beinhaltet. Kurator Sebastian Studnitzky dazu: „*Es geht uns vor allem darum, den neuen Geist in der Musikszene darzustellen. Es gibt **keine Stilgrenzen** mehr. Man schätzt sich und hat Spaß zusammen. Wir stellen Künstler vor, die frische innovative und genreübergreifende Musik machen. Sowohl mit der Künstlerauswahl, als auch mit den Spielorten wollen wir neues interessiertes Publikum anziehen, das Lust auf spannende Acts hat.*"

Künstler wie **Moritz v. Oswald & Nils Petter Molvær**, **Nightmares on Wax**, **Schwarzmann (Henrik Schwarz & Frank Wiedemann)**, **Jazzanova, Ambiq, Christian Prommer & Kelvin Sholar, Micatone** und **Eric Schaefer's Das Kondensat** bewegen sich im fließenden Übergang von Jazz zu Electronica.

Interessante Newcomer wie das **Melt Trio**, **Julia Kadel**, **Trio Schmetterling**, **Birgitta Flick Quartett** oder **Fluxtet** teilen sich die Bühne mit etablierten Jazzgrößen wie **Peter Weniger** & **David Friedman – Duo Èlegance**, **Christopher Dell**, **Chris Adams Trio, Reykjavík**, **Christian Weidner**, **Melanoia**, **Claudio Puntin** und **Peter Fessler.**

Der Luxemburger Pianist **Francesco Tristano** ist sicher einer der Leuchttürme der Neoklassik. Der Klavierstil des Pianisten **Lambert**, der bei seinen Auftritten eine expressive Maske trägt, changiert zwischen Romantik und Pop. Ob er der Cro der Neoklassik ist, wird sich bei seinem Auftritt zeigen. XJAZZ Kurator Sebastian Studnitzky lässt es sich nicht nehmen, mit seinem Projekt **Studnitzky & Camerata Kammerorchester** dabei zu sein. Sein Projekt, aber auch Acts wie **Lamento**, **Dominique Horwitz & David Orlowsky Trio, Håkon Kornstad** zeigen, wie reibungslos die Grenzen von Jazz zu Klassik und umgekehrt aufgelöst werden können.

Partnerland des ersten XJAZZ Festivals ist **Island**. In Kooperation mit Iceland Music Export und der Isländischen Botschaft konnte niemand geringeres als **Emilíana Torrini** für XJAZZ gewonnen werden. Zusammen mit dem aus Berliner Musikern rekrutiertem ensembleX spielt sie ein

außergewöhnlich instrumentiertes unplugged Konzert. „Island hat derzeit eine der spannendsten Jazzszenen Europas“, weiß Pressesprecher Nabil Atassi. Mit der **Samúel Jón Samúelsson Big Band** und **ADHD** sind zwei ihrer spannendsten Vertreter bei XJAZZ dabei. Die Band **Stereo Hypnosis** rund um den Extreme Chill Mastermind Pan Thorarendsen zeigt, was man in Island unter Electronical Music versteht. Und mit **Epic Rain** präsentiert sich eine angesagte Indietronic Formation. Die Kooperation mit Island ist eine Herzensangelegenheit für die XJAZZ Macher und soll im Herbst 2014 mit **XJAZZ Berlin in Reykjavík** fortgeführt werden.

Jeder Abend wird mit Jamsessions und DJ-Partys beendet. Die **Naked Jazz community** um **Eric Vaughn** spielt Jazz im FluxBau, **Vernon D. Hill** bringt den Privatclub mit Soul und R&B zum kochen und im BiNuu legt das who is who der Berliner DJ Szene (Alex Barck, Kyodai, Paul Frick u.v.m.) bis in den frühen Morgen Platten auf, bzw. improvisiert elektronische Musik.
George Evelin aka **DJ Ease** ist Gastgeber der Abschlussparty: gemeinsam mit Musikern von **Jazzanova**, dem Berliner **Camerata Kammerorchester, Wolfgang Haffner** am Schlagzeug und einer isländischen Bläsersektion wird das 25-jährige Jubiläum von **Nightmares on Wax** gefeiert.

Beim Ticketing haben die XJAZZ Organisatoren versucht, der Vielfältigkeit von Veranstaltungen und vor allem auch den Festivalbesuchern durch verschiedene Optionen gerecht zu werden: So sind **Tagespässe**, **Festivalpässe**, **VIP Tickets**, als auch **Einzeltickets** erhältlich. Neu bei XJAZZ: Es können themenbezogene Kombitickets mit Namen wie „NordX“, „JazzX“ oder KlassiX erworben werden.

XJAZZ kommt **ohne Groß-Sponsor und öffentliche Förderung** aus. Dennoch ist es gelungen, die Eintrittspreise moderat zu halten, um auch einem jungen Publikum entgegen zu kommen.

Möglich ist das durch die **breite Unterstützung**, die das Festival in der **Berliner Szene** erfährt. Alle auftretenden Künstler, egal ob Newcomer oder Internationaler Topact, unterstützen den XJAZZ

Gedanken: ein Festival, das den speziellen kreativen „Vibe“ Berlins - als Europas wohl wichtigste Kulturhauptstadt – repräsentiert.

Am 29.April 2014 findet eine Pressekonferenz zum XJAZZ Festival in Berlin statt. Eine Einladung und Details folgen in Kürze.

XJAZZ Lineup & Timetable

Donnerstag 08.05.2014:

Privat Club: Chris Adams Trio '68 (19:00) / ADHD (21:30) / Vernon D. Hill (24:00)

Bi Nuu: Emilíana Torrini (20:00) / Nils Petter Molvaer (22:45) / Paul Frick (Brandt Brauer Frick) DJ Set (0:00)

FluxBau: Fluxtet (20:15) / Trio Schmetterling (21:30) / Eric Schaefer - Das Kondensat (23:00) / Melt Trio (0:00)

Monarch: Ann & Bones (21:30) Mop Mop Soundsystem & DJ Set (23:00)

Freitag 09.05.2014:

Radialsystem: Ambiq (19:00) / Francesco Tristano (22:00)

Emmaus Kirche: Seide (19:00) / David Friedman & Peter Weniger - Duo Èlegance (20:30) / Håkon Kornstad (22:00) / Kathrin Pechlof & Christian Weidner (23:30)

Privat Club: Brigitta Flick Quartett (19:00) / David Orlowsky Trio & Dominique Horwitz (20:15) / Micatone (21:45)

Bi Nuu: Molvaer & Moritz von Oswald 1/1 (20:15) / Schwarzmann (22:45) / Prommer & Sholar (0:00) / Alex Barck (1:00) /Kyodai (1:00)

FluxBau: Melanoia (22:00) / Naked Jazz Jam (23:30)

Samstag 10.05.2014:

Emmaus Kirche: Studnitzky & Camerata (18:30) / Lamento (21:00) / Christopher Dell (23:00) / Lambert (0:30)

Privat Club: Julia Kadel Trio (18:30) / Kurt Rosenwinkel Trio (21:30)

Bi Nuu: Samúel Jon Samúelsson Big Band (20:00) / Nightmares on Wax (23:00) / Daniel W. Best & Friends (0:30)

FluxBau: Peter Fessler (19:00) / Stereo Hypnosis (21:30) / Naked Jazz Jam (23:00)

Für weitergehende Informationen, Interviews mit den Machern oder Künstlern, sowie Bildmaterial, melden Sie sich bei Hanns-Christian Gerth unter hc.gerth@xjazz.net oder 040.55 616 444

(PR-Agentur: HEART BEAT & SOUL)